

Beschlussauszug

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht vom 23.06.2021

TOP 9. Ostseeküstenradwanderweghies: Beratung und Beschluss über eine Antragstellung für das Teilstück II auf der Geltinger Birk

Vorlage: 2021-00AA-262

Auf der Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht am 03.03.2020 wurde der Beschluss gefasst, über eine Förderung der AktivRegion das Teilstück des Ostseeküstenradwanderweges auf der Strecke von Olpenitz bis Neukirchen auf einer Gesamtlänge von 53 km über eine Projektskizze begutachten zu lassen. Die angefallenen Kosten wurden abzüglich der Förderung gemeinsam über das Amt Geltinger Bucht und die Stadt Kappeln getragen.

Im März 2021 wurden die Ergebnisse aus der Projektskizze vorgestellt. Die Umsetzung aller aus der Skizze resultierenden Maßnahmen hätte ein Finanzierungsvolumen von 9 Millionen Euro. Als größte Problemfelder wurden die Wegbreiten und die Mischung des Verkehrs mit den Fußgängern, die fehlenden Rastmöglichkeiten sowie der Wegezustand herausgestellt. Die wassergebundenen Wegstrecken sind zu 72 % sanierungsbedürftig.

Da 2018 und 2019 über eine Förderung aus dem Landesprogramm Wirtschaft das Teilstück I auf der Geltinger Birk von der Mühle Charlotte bis zum Seezeichen ausgebaut und verbessert werden konnte, könnte nun über ein Bundesförderprogramm eine Förderung des wassergebundenen Teilstück II auf der Birk vom Seezeichen bis zum Leuchtturm Falshöft angestrebt werden. Dieses Teilstück weist eine durchgängige Breite von lediglich 3 Metern auf. Als Vorschlag wurde hier der Ausbau auf 5 Metern und das Einbringen einer neuen Deckschicht erarbeitet. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 1,125 Millionen Euro. Bei einer voraussichtlichen Förderung aus dem Bundesförderprogramm von 80 % verbliebe ein Eigenanteil für das Amt Geltinger Bucht von rund 230.000,- €. Die Antragsfrist für dieses Programm endet Anfang August 2021. Für die Antragstellung wäre eine Kenntnisnahme durch das Land Schleswig-Holstein erforderlich. Die Kostenaufstellung ist der Anlage zu entnehmen.

Der Ausbau des Teilstücks I ist einheitlich auf einer Wegbreite von 4 Metern erfolgt. Der Ausbau des Teilstücks II sollte in einer ähnlichen Breite durchgeführt werden, um das einheitliche Bild auf der Birk zu erhalten.

Als Projektträger sollte – wie auch beim Teilstück I – das Amt Geltinger Bucht fungieren, die Aufstellung der Kostenschätzung nach DIN 276 könnte über den amtseigenen Bauingenieur erfolgen.

Herr Meyer fordert alle Gemeinden auf, einheitlich die Tourismusabgabe einzuführen, um dort Mittel für den Tourismus zu generieren. Die OFS arbeitet aktuell daran, dass auch Ämter eine Kurabgabe erheben könnten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Touristik des Amtes Geltinger Bucht hat auf seiner Sitzung am 09.06.2021 folgenden empfehlenden Beschluss gefasst:

Der Amtsausschuss beschließt in Zusammenarbeit mit der Ostseefjord Schlei GmbH, auf einen Antrag zur Förderung des Teilstücks II auf der Geltinger Birk hinzuarbeiten. Es wird von einer Förderung von 80 % ausgegangen. Die genaue Ausgestaltung wäre abzustimmen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Die Haushaltsmittel werden über einen Nachtrag bereitgestellt.

Abstimmung:

Anzahl der Stimmen des Gremiums	davon anwe- send	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	46	46	0	0

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 08.04.2024